

## BMBF-Forschungsprojekt 2016 - 2019

### Kommunen innovativ

#### **„KOMET: Kooperativ Orte managen im Biosphärenreservat Vessertal - Thüringer Wald“**

Professur:	Fakultät Architektur und Urbanistik Professur Raumplanung und Raumforschung Prof. Dr. phil. habil. Max Welch-Guerra Projektmitarbeit: Dipl.-Ing. Ulla Schauber
Drittmittelgeber:	BMBF
Laufzeit:	1. Juli 2016 bis 30. Juni 2019
Projektpartner:	Landratsamt Ilm-Kreis

#### **Beschreibung:**

Das Projekt „KOMET“ wird im Verbund mit dem Landratsamt des Ilm-Kreises und in enger Partnerschaft mit dem Biosphärenreservat Vessertal – Thüringer Wald entwickelt und umgesetzt. Es hat zum Ziel, in einem Modellraum (s. Bild) mehrerer benachbarter Kommunen im Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald, die in besonderem Maße von demografischen Veränderungen betroffen sind, einen innovativen Prozess zu initiieren, um den demografiefesten Umbau der Siedlungen und der Infrastruktur durch innovative Maßnahmen zu gestalten.

Als Verbundpartner übernimmt die Bauhaus-Universität Weimar die wissenschaftliche Begleitung und Beratung des Gesamtprojekts. Teilziele sind u.a.:

- Erhebung allgemeine wissenschaftliche Erkenntnisse zur nachhaltigen, demografiefesten Entwicklung von Regionen in ländlich-peripheren Räumen
- Demografiecheck/Analyse des Modellraumes auf "Demografiefestigkeit" bzw. Resilienz inkl. einer Recherche und vergleichenden Erhebung bundesweit angewandter Demografiechecks
- Zusammenfassung und wissenschaftliche Reflexion der im Modellraum identifizierten Problemlagen und Handlungsfelder für den demografiefesten Umbau
- Projektbegleitendes Monitoring und Rückkopplung zwischen laufender Projektarbeit und Forschung mit Dokumentation der wissenschaftlichen Erkenntnisse sowie Untersuchung der Ergebnisse mit dem Fokus auf Übertragbarkeit und weiterführende Forschungsfragen
- Entwicklung einer Arbeitshilfe zur Unterstützung von lokalen und interkommunalen Aktivitäten (2017)
- Organisation und Durchführung einer Fachveranstaltung (2018)
- Entwicklung eines Leitfadens für den demografiefesten Umbau von ländlichen Regionen am Beispiel des Modellraums (2019)
- Dokumentation: Partizipative Prozesse zur Unterstützung des demografiefesten Umbaus ländlicher Regionen am Bsp. des Modellraums inkl. Betrachtung der formellen und informellen Instrumente der interkommunalen Kooperation (2019)

#### **Kontakt:**

Bauhaus-Universität Weimar  
Raumplanung und Raumforschung  
Prof. Dr. phil. habil. Max Welch-Guerra  
max.welch@uni-weimar.de

Besuchsadresse:  
Belvederer Allee 5  
99425 Weimar  
Tel. 03643 / 58 26 00

## BMBF-Forschungsprojekt 2016 - 2019

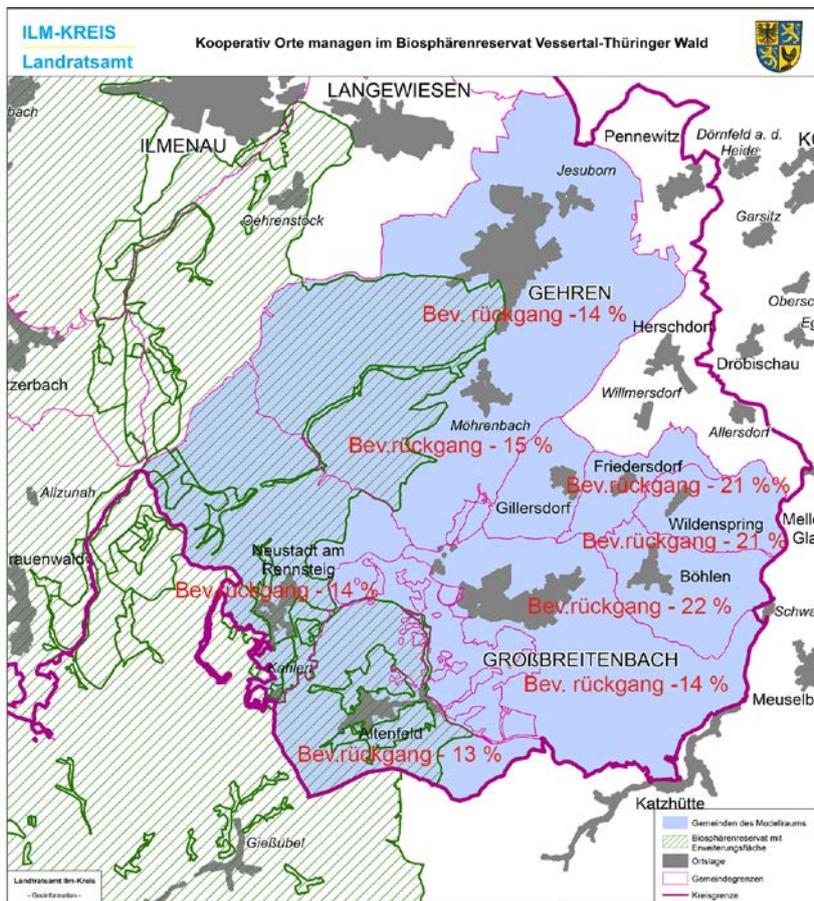
### Weitere Informationen:

Professur Raumplanung und Raumforschung: <https://www.uni-weimar.de/architektur/raum/>

Verbundpartner und assoziierte Partner:

- Landratsamt Ilm-Kreis: <http://www.ilm-kreis.de/index.phtml?mNavID=1582.2&sNavID=1582.45&La=1>
- Biosphärenreservat Vessertal–Thüringer Wald: <http://www.biosphaerenreservat-vessertal.de/>

### Modellraum:



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



### Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar  
Raumplanung und Raumforschung  
Prof. Dr. phil. habil. Max Welch-Guerra  
max.welch@uni-weimar.de

Besuchsadresse:  
Belvederer Allee 5  
99425 Weimar  
Tel. 03643 / 58 26 00